

Beschlussprotokoll Nr. 5/2019

der Sitzung

des Gemeinderates gem. Art. 8 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Tag und Zeit

Montag, 24. Juni 2019, 19:30 Uhr

Ort

Mehrzweckhalle

Präsenz

Gemeinderat:

Andrea Bäder Federspiel

Enea Baselgia

Anita Caflisch Müller

Anita Decurtins-Jermann

Ursin Fetz

Ronny Krättli

Daniel Meyer

Reto Parpan

Jürg Rodigari

Philipp Ruckstuhl

Stephan Schwager

Reto Spiller

Franco M. Thalmann

Martijn van Kleef

Gemeindevorstand:

Erich Kohler

Silvia Bisculm Jörg

Gabriela Aschwanden

Georg Ragaz

Armin Tanner

Gemeindeschreiberin:

Yvonne Müller

Entschuldigt abwesend

Ruben Durisch



Vorsitz

Gemeinderatspräsident Daniel Meyer

Protokoll

Gemeindeschreiberin Yvonne Müller

Traktanden

1. Protokoll Nr. 4/2019
2. Stellenschaffung Frühförderprogramm Vorschule und Nachtragskredit
3. Nachtragskredite für das Verwaltungsjahr 2019
4. Beantwortung Interpellation „betreffend Entwicklung Unternehmenssteuern aufgrund der geplanten kantonalen Umsetzung STAF“

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Eingang Postulat „Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet von Domat/Ems“

Der Gemeinderatspräsident gibt den Eingang des Postulats von Gemeinderat Martjin Van Kleef (SP) und 12 Mitunterzeichnenden betreffend „Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet von Domat/Ems“ bekannt.

Eingang Postulat „Recyclingsystem für Haushaltskunststoff“

Der Gemeinderatspräsident gibt den Eingang des Postulats von Gemeinderat Ronny Krättli (SVP) und 12 Mitunterzeichnenden betreffend „Recyclingsystem für Haushaltskunststoff“ bekannt.

Eingang Interpellation „Entwicklung Unternehmenssteuern aufgrund der geplanten kantonalen Umsetzung STAF“

Der Gemeinderatspräsident gibt den Eingang der Interpellation von Gemeinderat Ursin Fetz (CVP) und 13 Mitunterzeichnenden betreffend „Entwicklung Unternehmenssteuern aufgrund der geplanten kantonalen Umsetzung STAF“ bekannt.

Antrag: Dringliche Beratung aufgrund der Behandlung im Grossen Rat in der August-Session.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

1. Protokoll Nr. 4/2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Stellenschaffung Frühförderprogramm Vorschule und Nachtragskredit

Eintretensdebatte

Silvia Bisculm Jörg macht Ausführungen zur Stellenschaffung Frühförderprogramm Vorschule und Nachtragskredit.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Eintreten auf das Geschäft wird einstimmig beschlossen.

Detailberatung

In der Detailberatung werden verschiedene Fragen beantwortet und die Diskussion genutzt.

Franco Thalmann (BDP) stellt folgenden Antrag Abschnitt 5 der Botschaft wie folgt zu ergänzen:

Das Projekt wird auf drei Jahre begrenzt. Nach Ablauf wird der Gemeinderat über die Resultate entsprechend orientiert und eine Weiterführung neu beantragt.

Entscheid: Der Antrag wird mit 9:5 Stimmen abgelehnt.

Antrag 2: Gestützt auf Art. 29 lit. c) GV sei der Schaffung einer neuen Stelle „Frühförderprogramm Vorschule“ im Umfange von 10 Stellenprozenten per 1. August 2019 zuzustimmen.

Antrag 3: Für Löhne und Sozialleistungen sei ein Nachtragskredit von Fr. 4'000 zu Lasten Konto 5730.3020.01 „Löhne Frühförderprogramm Vorschule“ zu sprechen

Die Anträge 2 und 3 werden gemeinsam zur Abstimmung gebracht.

Entscheid: Den Anträgen wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

3. Nachtragskredite für das Verwaltungsjahr 2019

Eintretensdebatte

Georg Ragaz erläutert die Botschaft Nachtragskredite für das Verwaltungsjahr 2019.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Eintreten auf das Geschäft wird einstimmig beschlossen.

Detailberatung

In der Detailberatung werden keine Fragen gestellt.

Antrag 2: Die Nachtragskredite seien zu genehmigen.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

4. Beantwortung Interpellation betreffend „Entwicklung Unternehmenssteuern aufgrund der geplanten kantonalen Umsetzung STAF“

Erich Kohler beantwortet die Frage der Interpellation „Welche Auswirkungen der Vorschlag der Regierung auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Domat/Ems hätte?“. Der Grosse Rat wird an der August-Session die Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden (Umsetzung der STAF) behandeln. Die Gemeinde Domat/Ems wäre besonders von der STAF betroffen. Sollte die Gewinnsteuer von 5.5 auf 4 % gesenkt werden, so würde die Steuereinbusse für Domat/Ems bei 24 % liegen, d.h. Mindereinnahmen von 2.1 Mio. Franken resultieren. Ein Ausgleich dieser Mindereinnahmen hat das eidgenössische Parlament beschlossen. Der Kanton schlägt eine Kompensation über den Ressourcenausgleich vor. Als Alternative käme auch der Ausgleich über den Gemeindesteuerfuss in Frage. Die Regierung favorisierte eine Erhöhung des Ressourcenausgleichs. Daraus würde die Gemeinde einen Ausgleich von ca. Fr. 600'000 erhalten. Die Netto-Mindereinnahmen würden sich auf ca. 1.5 Mio. Franken belaufen. Diese Mindereinnahmen wären erheblich. Die Gemeinde Domat/Ems hatte in den letzten Jahren gute Rechnungsabschlüsse welche zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen möglich machten. Mit dem Industriepark Vial wird die Gemeinde künftig mehr Steuereinnahmen erzielen und damit Mindereinnahmen teilweise kompensieren können.

Ursin Fetz bedankt sich für die Beantwortung und die dringliche Behandlung. Es wird sich zeigen wie die Steuerreform umgesetzt und in welchem Ausmass Domat/Ems betroffen ist. Er appelliert an die Grossräte die Vorlage genau anzuschauen. Eine moderate STAF wäre für Domat/Ems sehr wichtig. Das Ziel im Grossen Rat muss sein, dass die Gewinnsteuer nur moderat gesenkt wird.

Schluss der Sitzung 20.30 Uhr.

Die Protokollführerin

Yvonne Müller

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.

Der Gemeinderatspräsident

Daniel Meyer